

Reich des Herrn

eg 602

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Reich des Herrn, Reich des Herrn, brich her - vor in vol - lem Tag, dei - ner Strah - len

S.

A.

T.

B.

Macht er - hel - le, was in To - des - schat - ten lag; Wolk und Zwei - fels - ne - bel

S.

A.

T.

B.

fäl - le, sen - de Licht und Wär - me nah und fern, Reich des Herrn, Reich des Herrn.

2. Siege bald, siege bald, / komm, das kalte Reich der Nacht
aller Enden zu zerstören. / Sieh, es sammelt seine Macht,
doch wer kann den Sieg dir wehren? / Denn die Sonne der Gerechtigkeit / führt den Streit, führt den Streit.
3. Überall, überall / laß bis an der Welten Rand
laß durch jeden Kreis der Erden / deinen Namen hell erkannt,
deine Kraft verherrlicht werden, / bis du als der Völker Friedfürst / herrschen wirst, herrschen wirst.
4. Welch ein Herr, Welch ein Herr! / Ihm zu dienen, Welch ein Stand!
Wenn wir seines Dienstes pflegen, / lohnt er unsrer schwachen Hand
armes Werk mit reichem Segen. / Wallen wir, so wallt sein Friede mit / Schritt vor schritt, Schritt vor Schritt.
5. Kommt herbei, kommt herbei, / frohe Zeiten, säumet nicht,
daß der Herr sich offenbare / als der Völker Recht und Licht.
Kommt, daß alle Welt erfahre, / wie die Menschenherd ihr großer Hirt / weiden wird, weiden wird.